Hochspeyer

Förderung für energetisches Quartierskonzept

[30.04.2019] Die Aufstellung eines energetischen Quartierskonzepts in der Gemeinde Hochspeyer wird vom Land Rheinland-Pfalz mit 75.000 Euro gefördert.

Die Ortsgemeinde Hochspeyer wird vom Land Rheinland-Pfalz bei dem Vorhaben unterstützt, ein energetisches Quartierskonzept zu erarbeiten und umzusetzen. Von den insgesamt 75.000 Euro an Fördermitteln soll in der zur Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn im Kreis Kaiserslautern gehörenden Kommune zudem ein Sanierungsmanager eingestellt werden.
Wie das rheinland-pfälzische Ministerium für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten mitteilt, sollen im Rahmen des Quartierssanierungskonzepts Hochspeyer demografische und soziale Aspekte im Zusammenhang mit Klimaschutzmaßnahmen untersucht werden. So wolle die Kommune prüfen lassen, wie sich Kita, Schule und Schwimmbad mit einem mobilen Blockheizkraftwerk beheizen lassen und ob es Potenzial für ein Nahwärmenetz gibt. Auch die nachhaltige Mobilität soll eine Rolle spielen.
„Ohne die Zusatzförderung durch das Land hätten wir als finanzschwache Gemeinde ein solches Projekt niemals durchführen können“, meint Ortsbürgermeister Hans-Norbert Anspach. Hochspeyers ehrenamtlicher Sanierungsmanager Jochen Marwede ergänzt: „Die erfolgreiche Antragsstellung zeigt, dass auch ehrenamtlicher Klimaschutz Früchte trägt. Dennoch bin ich froh, dass ich nun professionelle Unterstützung erhalte. Denn das Ehrenamt stößt irgendwann zwangsläufig an seine Grenzen.“
Das Förderprogramm wird nach Angaben des Umweltministeriums von den Städten und Gemeinden in Rheinland-Pfalz gut angenommen: Innerhalb der vergangenen anderthalb Jahre seien 72 Anträge für die Erstellung von Quartierskonzepten und den Einsatz von Sanierungsmanagern mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa acht Millionen Euro bewilligt worden.

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Energetische Sanierung, Hochspeyer, Rheinland-Pfalz